

A UF DEM RECHTEN AUGE BLIND NSU, VERFASSUNGSSCHUTZ

UND RASSISMUS IN DER BRD

MO. 6. FEBRUAR 2012, 18.30 UHR

RAUM 213, JURISTISCHE FAKULTÄT

HU-BERLIN, UNTER DEN LINDEN 9,

10099 BERLIN

Die Mordserie der NSU hat eine Debatte über das Verhalten der Sicherheitsbehörden im Angesicht grassierender rassistischer Gewalt ausgelöst. Notorische Verharmlosung neofaschistischer Strukturen, der umfassende Einsatz von V-Leuten mit einer entsprechenden Eigendynamik und ein Sicherheitsapparat, der über ein Jahrzehnt eine Mordserie nicht als rassistisch motiviert erkennt, haben den nahe liegenden Vorwurf des »Staatsversagens« hervorgerufen.

Heike Kleffner, Journalistin, Publizistin und Mitglied im Beirat der Mobilen Beratung für Opfer rechter Gewalt in Sachsen-Anhalt, und *Wolfgang Neskovic* (RiBGH a. D.), Abgeordneter im Bundestag und Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums für die Kontrolle der Geheimdienste in der BRD, diskutieren über die Entstehung der NSU, das Verhalten der Sicherheitsbehörden und den ganz gewöhnlichen Rassismus dieser Gesellschaft.